



Ernst Kopp

Bürgermeister
Mitglied des Landtags Baden-Württemberg

Telefon (07222) 787 499
ernst.kopp@spd.landtag-bw.de

Beate Böhlen

Mitglied des Landtags Baden-Württemberg

Telefon (07221) 99 68 323
beate.boehlen@gruene.landtag-bw.de

10.03.2015

P R E S S E M I T T E I L U N G

Land unterstützt Städte und Gemeinden mit mehr als 200 Millionen Euro bei der Stadterneuerung

Kopp und Böhlen erfreut über 4,2 Millionen Euro für Maßnahmen im Landkreis Rastatt

Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg erhalten für Maßnahmen der städtebaulichen Erneuerung im Programmjahr 2015 insgesamt 205,1 Millionen Euro. Landesweit werden 310 Vorhaben gefördert, sechs davon im Landkreis Rastatt.

„Mit rund 4,2 Millionen Euro unterstützt die grün-rote Landesregierung sechs Maßnahmen im Landkreis Rastatt“, teilten die beiden Landtagsabgeordneten Ernst Kopp (SPD) und Beate Böhlen (Grüne) heute erfreut mit. „Das zeigt, welch hohen Stellenwert die Landesregierung der städtebaulichen Entwicklung beimisst.“

Für Neumaßnahmen gebe es insgesamt eine Förderzusage in Höhe von 2,3 Millionen Euro. 700.000 Euro für das Erneuerungsgebiet Hauptstraße in Bühlertal, die Neumaßnahme Ortskern II in Iffezheim erhält 900.000 Euro und Muggensturm kann sich über 700.000 Euro für die Entwicklung des Bahnhofumfeldes freuen.

Für bereits laufende Sanierungsmaßnahmen erhalten drei Kommunen insgesamt 1,9 Millionen Euro Finanzhilfeeerhöhungen. Dies sind Bischweier mit 800.000 Euro, Sinzheim mit 300.000 Euro und Weisenbach wird mit 800.000 Euro weiterhin gefördert.

Finanz- und Wirtschaftsminister Nils Schmid betonte: „Die Städtebauförderung ist das zentrale Infrastrukturprogramm des Landes. Es sichert in großem Umfang und vor allem im örtlichen und regionalen mittelständischen Bau- und Ausbaugewerbe Arbeitsplätze.“ Jeder Euro, der in die Städtebauförderung fließe, löse private und öffentliche Folgeinvestitionen von bis zu acht Euro aus. Das gehe aus Studien hervor. Dank der Fördermittel in Höhe von

205,1 Millionen Euro im Programmjahr 2015 könnten Investitionen von bis zu 1,6 Milliarden Euro folgen.

Über die Förderung für Maßnahmen im Landkreis Rastatt hatte der Staatssekretär im Finanz- und Wirtschaftsministerium, Peter Hofelich, die beiden Landtagsabgeordneten Ernst Kopp (SPD) und Beate Böhlen (Grüne) persönlich informiert. Hofelich wies darauf hin, dass die Förderung im Programmjahr 2015 landesweit um eine Million Euro höher liege als im vorangegangenen Programmjahr (2014: 204,1 Millionen Euro). Das sei durch die Erhöhung der Bundes- und Landesfinanzhilfen und den Übertrag zurückgegebener Mittel möglich. „Mit dem Geld unterstützen wir unsere Städte und Gemeinden bei ihren Anstrengungen, städtebauliche Missstände und Entwicklungsdefizite zu beseitigen“, sagte Hofelich.

Die Mittel, die für städtebauliche Maßnahmen in Städten und Gemeinden im Programmjahr 2015 freigegeben wurden, stammen sowohl aus Landes- als auch aus Bundesmitteln. 144,9 Millionen Euro sind Landesfinanzhilfen, 60,2 Millionen Euro Bundesmittel.